

November 2020

Die Corona-Lage:

In Deutschland werden vom Robert-Koch Institut (RKI) aktuell über 1.000.000 Infektionen mit dem **neuen Corona-Virus SARS-CoV-2** berichtet. Derzeit werden langsam weiter ansteigende COVID-19- Infektionen gemeldet und auch mehr Intensivaufnahmen. Die Erkrankung mit SARS-CoV2 heißt **COVID-19 Infektion**. COVID-19 **unterscheidet sich von der Infektion mit anderen Coronaviren** (sogenannte humanpathogene Typen 229E, OC43, HKU-1 oder NL63).

Es sind weltweit mehrere COVID-19-Infektionen bei lungentransplantierten Patienten berichtet worden. **Unter den ca. 1000 Lungentransplantierten der MHH sind 12 COVID-19 Fälle bekannt geworden.** Die Fall-Sterblichkeit scheint höher zu sein als in der Normalbevölkerung, wo sie bei 0,7% liegt.

Bitte stellen Sie sich mit Verdachtssymptomen (Luftnot, Fieber, Krankheitsgefühl) nicht ohne vorherige telefonische Kontaktaufnahme (0511-4324681) bei uns vor.

Bringen Sie dann aktuelle Blutwerte und Ergebnisse (z.B. negativer SARS-CoV-2-Test in Kopie mit. Falls Sie COVID-19 erkrankt sind, kann es ca. 1 Woche nach Symptombeginn zu Atemnot, kommen. Beobachten Sie deswegen - wenn verfügbar – regelmäßig Ihre Sauerstoffsättigung in dieser Phase, wenn Sie infiziert sind. Bei COVID-19-Patienten nach LTx bieten wir täglich eine Videovisite an. Bitte verändern Sie nicht eigenständig Ihre Medikamente - besonders nicht die Immunsuppression

Zum Thema SARS-CoV 2 Impfung:

Derzeit erreichen uns viele Anfragen zum Thema Impfung gegen das neue Coronavirus. Für uns steht außer Frage, dass lungentransplantierte Patienten zu den Risikogruppen gehören, die bevorzugt geimpft werden sollen. Es gibt allerdings mit den derzeit in Studien geprüften Impfstoffkandidaten der Firmen Moderna, Biontech (beides sind RNA-Impfstoffe, ein ganz neues Wirkprinzip) und Oxford Astra-Zeneca (enthält einen Vektorvirus) noch keine Erfahrungen bei immunsupprimierten Patienten. Zu allen 3 Impfstoffen gibt es noch keine wissenschaftliche Veröffentlichung der Zulassungsdaten. Wenn man sich die Studienprotokolle anschaut (clinicaltrials.gov) sind in allen 3 Zulassungsstudien immunsupprimierte Patienten, also auch Organtransplantierte ausgeschlossen worden. Es bleibt deswegen abzuwarten, welcher Impfstoff für transplantierte unbedenklich und überhaupt geeignet ist. Derzeit können wir keine verlässlichen Aussagen machen. Wir werden Sie aber auf dem Laufenden halten,

Update Masken:

Der gemeinsame Bundesausschuss arbeitet an einer Verordnung zur Abgabe von FFP 2 Masken an Risikopatienten (wie auch transplantierte) gegen ein geringe Selbstbeteiligung. Zusätzlich sind zu den im News letzter Oktober 2020 diskutierten verschiedenen Maskentypen auch noch die sogenannte Wanguard/Livinguard Maske erwähnenswert, die angeblich 210 Tage verwendet werden können und einmal in der Woche kalt gewaschen werden sollen. Die Maske soll eine Beschichtung enthalten, die Viren bei Kontakt unschädlich macht. Uns liegen zu dieser Maske noch keine wissenschaftlichen Daten vor, ob gegenüber der FFP 2 Maske Vorteile bestehen und wir können dazu deswegen (noch?) keine Empfehlung aussprechen. Im Unterschied zur Narkose bei Maske scheint die Beschichtung wohl aber gesundheitlich unbedenklich. **Wir empfehlen, allen Lungentransplantierten ein Tagebuch täglich (vor allem FEV1, Temperatur etc.) zu führen.** Ein Muster finden Sie unter: https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/mhh_ltx_tagebuch.pdf

Organisatorisches:

Routinebesuche finden derzeit in der MHH in eingeschränktem Umfang (Problemabklärung, Studienpatienten, frisch Transplantierte) statt. Unsere Räumlichkeiten sind bekanntermaßen beengt, bitte **verzichten Sie auf Begleitpersonen** (<https://corona.mhh.de/besuch>. **Ausnahmen (z.B. bei Hilfslosigkeit und Dolmetscher) müssen vorab mit unserer Koordination abgesprochen werden (Tel. 05115324681)** .). **Stabile Patienten können auch in der Videosprechstunde betreut werden.** Die MHH hat einen neuen Anbieter für die Videosprechstunde, die nun eine bessere Qualität, stabilere Verbindungen und eine vereinfachte Anmeldung bieten soll. Eine aktualisierte Anleitung dazu finden Sie unter: https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/Videosprechstunde_Anleitung.pdf

Endlich sind in der MHH-LTx-Wartzone unsere Patienten Terminals in Betrieb, die wir aus ihren Spendengeldern finanziert haben. Eine Anleitung finden Sie unter: <https://www.mhh.de/fileadmin/mhh/pneumologie/downloads/pdf/Patiententerminal.pdf> Demnächst kommen auch noch neue Sitzmöbel dazu, die wahrscheinlich Anfang des Jahres geliefert werden sollen. Das Wartezimmer wurde auch durch die Kunstwerke einer lungentransplantierte Patientin verschönert. Wir hoffen, dass sie sich in Zukunft dort wohl fühlen.



Derzeit erreichen uns wieder vermehrt **Anrufe zum Thema Medikamentenspiegel**. Bitte rufen Sie **nur in Ausnahmefällen** deswegen an, um die Leitungen für wichtige Anrufe frei zu halten. Sie können uns auch per email erreichen: pneumologie.transplantation@mh-hannover.de und per Fax 0511-532-161118.

Weitere nützliche Links

<https://www.ardaudiothek.de/coronavirus-update-mit-christian-drosten/72451786>

https://naehcafe-lotte.de/media/pdf/5d/bf/fb/Anleitung_v3.pdf